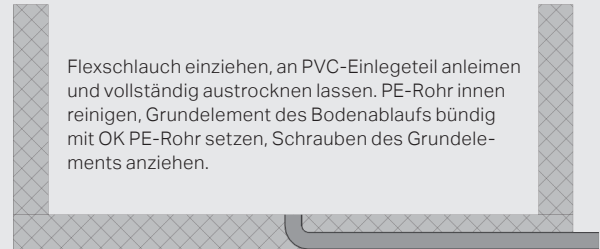


## Montageanleitung Bodenablauf

PE-Rohr d 125 mm in Bodenplatte einlegen und ein genügend grosses Stück aus der Bodenplatte stehen lassen.



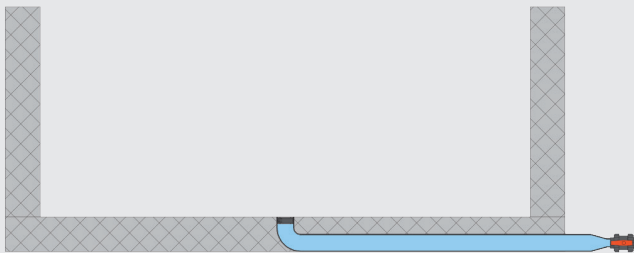
Anstelle eines PE-Rohrs d 125 mm kann auch ein PVC-Rohr d 125 PN 10 eingelegt werden (innen d 114 mm).



Flexschlauch einziehen, an PVC-Einlegeteil anleimen und vollständig austrocknen lassen. PE-Rohr innen reinigen, Grundelement des Bodenablaufs bündig mit OK PE-Rohr setzen, Schrauben des Grundelements anziehen.

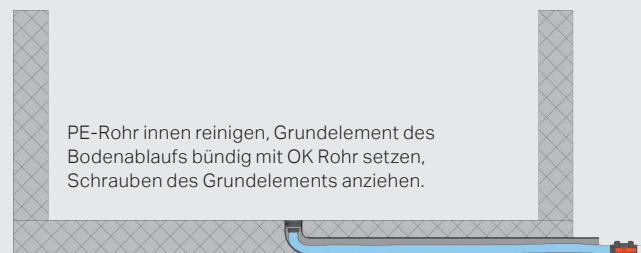
Nach dem Austrocknen der Bodenplatte, Rohr bündig zu Bodenplatte abschneiden.

### Bodenablauf Standard



Beim Standardbodenablauf ist das gesamte PE-Rohr bis zum Absperrventil mit Wasser gefüllt.

### Bodenablauf mit Anschluss für Flexschlauch



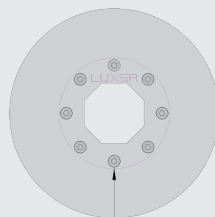
PE-Rohr innen reinigen, Grundelement des Bodenablaufs bündig mit OK Rohr setzen, Schrauben des Grundelements anziehen.

Beim Bodenablauf mit Anschluss für Flexschlauch ist das PE-Rohr trocken. Das Wasser ist nur im eingezogenen Flexschlauch.



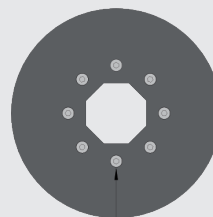
### Sichtbeton

Einbauteil muss bündig mit OK Beton sein.



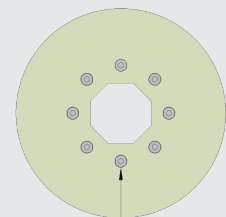
### Flüssigfolie

Flüssigabdichtung darf nur bis zur Markierung aufgetragen werden. Schrauben müssen frei bleiben.



### PVC-Folie

Folie darf nicht über die Schrauben geschweisst werden, diese müssen frei bleiben.



### PP-Folie

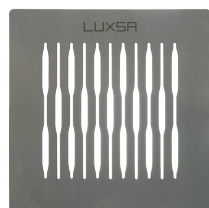
Folie darf nicht über die Schrauben geschweisst werden, diese müssen frei bleiben.

### Montagehinweise

- Nach dem Austrocknen der Bodenplatte Rohr bündig zu Bodenplatte abschneiden.
- Anstelle eines PE-Rohrs d 125 mm kann auch ein PVC-Rohr d 125 PN 10 eingelegt werden (innen d 114 mm).
- PE-Rohr d 125 mm in Bodenplatte einlegen und ein genügend grosses Stück aus der Bodenplatte stehen lassen.
- Das eingelegte Rohr in der Bodenplatte muss bündig abgeschnitten werden.
- Vor der Montage des Grundelements ist darauf zu achten, dass die Innenseite des Rohrs frei von Staub und Fett ist.
- Das Rohr darf nicht deformiert oder beschädigt sein, sonst kann keine Dichtigkeit gewährleistet werden.
- Das Grundelement wird bündig OK Betonplatte gesetzt. Der 8-eckige Ausschnitt ist parallel zu den Beckenwänden auszurichten.
- Die Schrauben müssen erst übers Kreuz, dann im Uhrzeigersinn angezogen werden, bis das Grundelement fest sitzt (ca. 4 – 5 Nm).
- Beim Bodenablauf mit Einlegeteil sollte das Grundelement erst montiert werden, wenn die Klebstelle zu 100 % getrocknet ist.
- Die Schrauben des Grundelements müssen immer frei sein und dürfen nicht mit Flüssigabdichtung, Folie oder der Plattenauskleidung überdeckt werden.

## Besten Dank, dass Sie sich für LUXSA® Schwimmbad Armaturen entschieden haben.

### Q-Line



Ansaugarmatur



Bodenablauf



Einströmdüse



LED-Scheinwerfer

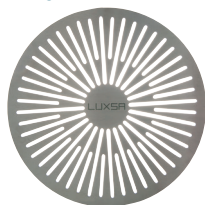


Piezo-Taster

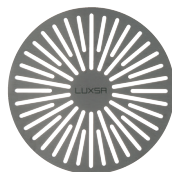


Jet-Düse

### R-Line



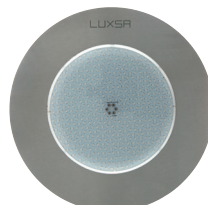
Ansaugarmatur



Bodenablauf



Einströmdüse



LED-Scheinwerfer



Piezo-Taster

### Skimmer



TWS-Skimmer SUPRA



Einschub

### Garantie

Die Garantie gilt bei normaler und sachgemässer Anwendung, Installation, Benutzung und nur unter gewöhnlichen Einsatzbedingungen der Produkte. Die Produktgarantie setzt voraus, dass die Leistungsfähigkeit der Produkte nicht durch Massnahmen oder Ereignisse herabgesetzt worden sind, die ausserhalb des Einwirkungsbereiches der Schwimmbad Armaturen liegen.

Diese Produktgarantie deckt daher keine Schäden ab, die zurückzuführen sind auf:

- Montage entgegen der Montageanleitung
- Korrosion durch den Einsatz von Salzelektrolyse
- Unsachgemässe Installation sowie unsachgemässen Gebrauch oder unangemessenen Betrieb
- Beeinträchtigung durch aussergewöhnliche Umgebungseinflüsse z.B. falsche Chemikalien
- Schäden, die nicht die eigentliche Funktion beeinflussen und im wesentlichen optischer Natur sind
- Höhere Gewalt z.B. Blitzschlag, Unwetter
- Mechanische Beschädigungen durch Unfall, Vandalismus und Diebstahl durch Dritte

### Korrosion

Alle Edelstahlteile von LUXSA werden aus V4A hergestellt. Edelstahl ist eine korrosionshemmende Legierung und kann unter schlechten Bedingungen anfangen zu korrodieren resp. rosten. Für Edelstahl V4A gilt eine zulässige Chlorid-Ionen Anzahl von 400 mg/l, darüber hinaus erlischt die Garantie.

LUXSA® Schwimmbad Armaturen  
Dorfstrasse 35  
CH-8715 Bollingen  
Telefon 055 280 13 54  
[www.luxsa.ch](http://www.luxsa.ch)  
[info@luxsa.ch](mailto:info@luxsa.ch)

🇨🇭 Entwickelt und hergestellt zu 100 % in der Schweiz.